

**The Willisau Jazz Archive**  
**[www.willisaujazzarchive.ch](http://www.willisaujazzarchive.ch)**

**Press Documentation**

**Schaerer - Oester**

Event Date: 2013-01-12  
Event Time: 20:00  
Event Venue: Stadtmühle, Willisau

**Press Items**

Medium	Date	Page	Title
Willisauer Bote	2013-01-08	7	Verblüffende Duo-Kunst
Neue Luzerner Zeitung Apéro	2013-01-10	11	Ein feuriger Duo-Dialog
Neue Luzerner Zeitung Apéro	2013-01-10	19	Andreas Schärer-Bänz
Neue Luzerner Zeitung	2013-01-12	40	Andreas Schärer-Bänz Oester

*Copyright notice*

The entire contents of this media documentation are protected by copyright. Individual media reports are made publicly available solely for the purposes of study, teaching, research and personal information.

Hochschule Luzern would like to thank NZZ Management AG, Tamedia AG, and Willisauer Bote Medien und Print AG for allowing the display of their contents on [www.willisaujazzarchive.ch](http://www.willisaujazzarchive.ch).

# Verblüffende Duo-Kunst

**Willisau** | Jazz in Willisau lädt zum ersten Konzert 2013

Am Samstag, 12. Januar, 20 Uhr, ist in der Stadtmühle Willisau das Duo Andreas Schaerer (voc) und Bänz Oester (b) zu Gast.

Eine Stimme, ein Kontrabass und eine Unmenge kleiner musikalischer Dichtungen sind die Werkzeuge von Sänger Andreas Schaerer (bei uns bestens bekannt von «Hildegard lernt fliegen») und Kontrabassist Bänz Oester. Was daraus entsteht, ist schlicht verblüffende, mitreissende Duo-Kunst: Der Stimm-Virtuose Schaerer zitiert von klassischem Gesang über Jodel- und Oberton-Klänge bis zur Beat-Box so ziemlich alles nur Denkbare; ihm gegenüber steht mit Bänz Oester einer der meisterhaftesten und virtuosesten Bassisten Europas. Ein musikalischer Dialog, dicht, feurig und trotzdem fein gestrickt.

Andreas Schaerer wurde 1976 in Visp geboren. Seine Kinder- und Jugendjahre verbringt er in Walliser Tälern, auf Alpen beim Schafehüten, an der Berner Aare in den Hügeln des Emmentals und schliesslich im altherwürdigen Lehrerseminar Hofwil. Auf dem heimischen Kassettenrecorder entstehen erste Hörspiele und Kompositionen, wie zum Beispiel «Duo für Nähmaschine und Mundharmonika». Erste Bühnenerfahrung sammelt er als Gitarrist, in der seinerzeit legendären Punkband «Hector lebt».

Nach zwei ausgedehnten Reisen durch Lateinamerika begann er 2000 das Studium an der Hochschule der Künste in Bern. Er studierte Gesang bei Sandy Patton und Denise Bregnard sowie Improvisation bei Andy Scherrer. 2007 gründete er mit Marc Stucki und Benedikt Reising die Berner Jazzwerkstatt.

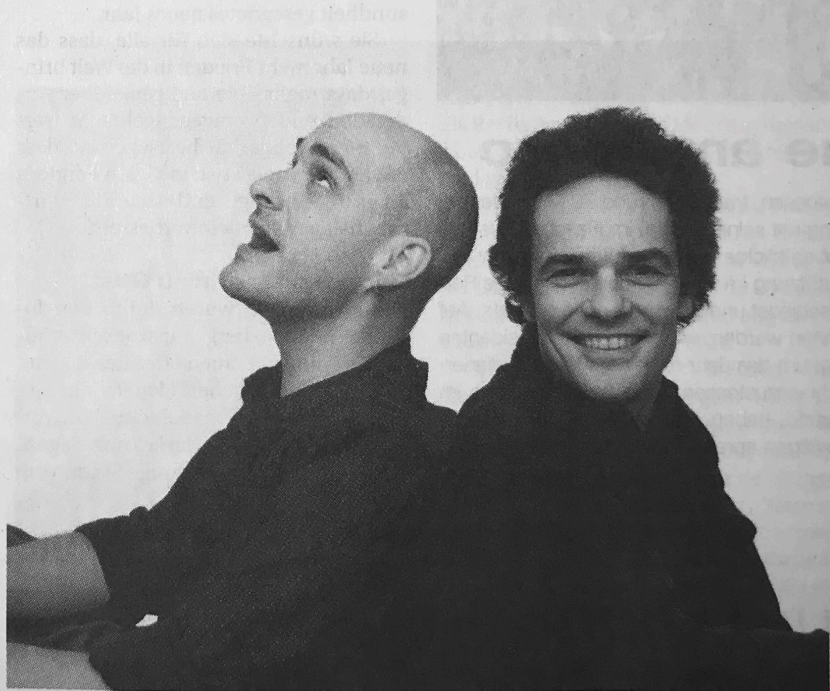
Als Sänger spielt Schaerer regelmässig mit seinen eigenen Projekten, so z. B. mit seinem Sextett «Hildegard lernt fliegen», im Duo mit Bänz Oester, im Trio mit den beiden Wienern Martin Eberle und Peter Rom sowie mit «Das Beet».

Bänz Oester studierte klassischen Kontrabass bei Bela Szedlak und an der Swiss Jazz School bei Peter Frei. Er arbeitete als Sideman mit Dewey Redman, Joe Lovano, Michael Brecker, Ray Anderson, Arthur Blythe, Joey Baron u. v. a. Er leitete zahlreiche Bands, darunter mehrere Trioformationen, u. a. mit Mike del

Ferro und Gilbert Paeffgen, Trio Weiss-Oester-Pfammatter, «Who» mit Michel Wintsch und Gerry Hemingway, «Braff Oester Rohrer», «The Bridge» mit Philipp Schaufelberger und Pierre Favre, mit dem er auch das ECM-Album «Fleuve» einspielte. Im Duo arbeitet er vorwiegend mit Hiroko Takada und Andreas Schaerer.

Neben Alben als Sideman und Bandleader veröffentlichte er 2007 das Soloalbum «Blopermint Suite». Oester ist Professor für Kontrabass und Ensemblespiel an der Jazzabteilung der Musikhochschule Basel.

pd



Sorgen am Samstag in Willisau für einen besonders musikalischen Dialog – dicht, feurig und trotzdem fein gestrickt: Andreas Schaerer (voc) und Bänz Oester (b).



Stadtmühle, Willisau

# Ein feuriger Duo-Dialog

Eine Stimme, ein Kontrabass und eine Unmenge kleiner musikalischer Dichtungen sind die Werkzeuge von Sänger **Andreas Schaefer** (bei uns bestens bekannt von «Hildegard lernt fliegen») und Kontrabassist **Bänz Oester**.

Was daraus entsteht, ist schlicht und einfach verblüffende und mitreissende Duo-Kunst: Der Stimmvirtuose Schaerer, der auch schon mit einer Punkband unterwegs war, zitiert von klassischem Gesang über Jodel- und Obertonklänge bis zur

Beat-Box so ziemlich alles nur Denkbare.

Ihm gegenüber steht mit Bänz Oester, der auch schon mit Grössen wie Dewey Redman, Joe Lovano, Michael Brecker gearbeitet hat, einer der meisterhaftesten und virtuosesten Bassisten Europas.

Ein musikalischer Dialog, der dicht, feurig und trotzdem fein gestrickt ist.

red

■ Samstag, 12. Januar, 20.00  
Stadtmühle, Willisau

# JAZZ

## ■ **Gloom Square/The Fawn**

Experimental Jazz-Pop-Rock

**LUZERN**, Treibhaus, 21.00

## ■ **Nik Bärtsch's Ronin,**

Colin Vallon Trio, Pierre Favre & Lucas

Niggli: Eröffnung Suisse Diagonales Jazz  
2013

**KRIENS**, Südpol, 19.00

## ■ **Andreas Schärer-Bänz**

Oester

**WILLISAU**, Stadtmühle, 20.00-22.00



## **JAZZ**

### **Gloom Square (LU/LS) & The Fawn (JR)**

Experimental Jazz-Pop-Rock  
LUZERN, Treibhaus, 21.00

### **Nik Bärtsch's Ronin, Colin Vallon Trio, Pierre Favre**

& Lucas Niggli. Eröffnung Suisse  
Diagonales Jazz 2013  
KRIENS, Südpol, 19.00

### **Andreas Schärer-Bänz Oester – Jazz in Willisau**

Andreas Schärer (voc) & Bänz Oester (bs)  
WILLISAU, Stadtmühle, 20.00–22.00

NLZ 20130112p40